

Alten- und Pflegeheim St. Anna

## „Alles Schöne in der Welt lebt von den Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“



**Am 7. Juni lud das Altenheim seine freiwilligen Mitarbeiter zu einem gemütlichen Abend bei Speis und Trank ein, um mit ihnen auf die vergangenen 12 Monate zurückzublicken und um ihnen für ihren Einsatz gebührend zu danken.**

### Anerkennung und Würdigung

Die Präsidentin Thekla Kröss zeigte sich erfreut, dass 35 der 53 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Einladung zu diesem Abend angenommen hatten. Anwesend waren neben der Präsidentin die Verwaltungsräte Franz Scarizuola, Reinhold Pernstich, Vizepräsident Markus Bologna, Direktor Kurt Niedermayr, die Pflegedienstleiterin Angelika Nössing und die Ansprechpartnerin für die Freiwilligen Doris Gamper. Auch ehrte Sozialreferentin Frau Brigitte Rellich die Freiwilligen durch ihre Anwesenheit. „Das Zitat von Ewald Balsler „Alles Schöne in der Welt lebt von den Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“ passt genau zu Ihren Einsätzen das ganze Jahr hindurch,“ sagte die Präsidentin zu den Freiwilligen.

„Denn neben den eigenen täglichen Verpflichtungen schenken Sie unseren Bewohnern etwas von Ihrer Zeit und Freude durch Ihre Tätigkeit.“ Das aktive Engagement bewirkt etwas Sinnvolles, indem jeder Einfluss nimmt auf die persönliche Umgebung, wo nicht die Abgrenzung auf bezahlter Arbeit Thema ist, sondern die Sinnhaftigkeit und die Wirkung. Die Ehrenamtlichen ergänzen, unterstützen und entlasten die Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiter und verbessern so die Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren. Als ein kleines Zeichen des Dankes - dafür war der gesellige Abend gedacht.

### 1000 Arbeitsstunden

Den kontinuierlichen Aufzeichnungen der Mitarbeiter zufolge konnte eine Aufstellung der verschiedenen Einsätze erstellt und vorgestellt werden, die wahrlich vielfältig sind und immer wieder durch neue Ideen erweitert werden.

So formierte sich heuer neu eine Koch- und Backgruppe (fünf Freiwillige), die einmal in der Woche mit einer Gruppe von Bewohnerinnen kocht oder backt - mit nachhaltiger



Die Präsidentin (im Hintergrund) dankt den Anwesenden.



Sie genossen den gemeinsamen Abend. Hintere Reihe v. r.: Vizepräsident Markus Bologna, die Verwaltungsräte Franz Scarizuola und Mag. Reinhold Pernstich, Hochw. Alois Wilhelm, Frau Gerda Roner und Lisl Bott. Vorne v. r.: die Frauen Pepi und Martha Fischer, Monika Zanol und Rosi Bertignoll.

Freude, denn das schmeckt natürlich dann auch den Mitbewohnern und selbst besonders gut! Nicht alle Einsätze können zeitlich genauestens erfasst werden, dennoch ist eine annähernde Schätzung möglich: in den letzten 12 Monaten waren es ca. 1000 Arbeitsstunden! „Das Altenheim St. Anna ist, aber auch die Dorfgemeinschaft kann stolz sein auf diese große Anzahl von Freiwilligen und auf deren Leistungen,“ betonte die Präsidentin und schloss mit den Worten: „Ich möchte Ihnen heute zugleich mit dem Dank für das Geleistete auch den Wunsch mit auf

den Weg geben, dass es Ihnen gelingen möge, etwas von der Freude für sich mitzunehmen, die Sie immer wieder aus freien Stücken ins Haus tragen und verschenken!“

**Traminer Dorfblatt  
Öffnungszeiten Büro:**

Montag von 9 bis 11 Uhr  
redaktion@traminerdorfblatt.com  
www.traminerdorfblatt.com

